

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>9</b>	
<b>Ihr neues Informationspaket</b>	<b>12</b>	
<b>Zur Arbeit mit diesem Buch</b>	<b>14</b>	
<b>1</b>	<b>Der Einstieg: 25 FAQs, die Sie mit der Problematik vertraut machen</b>	<b>16</b>
<b>2</b>	<b>Das Muss: Detailwissen zur Gelangensbestätigung im engeren Sinne</b>	<b>44</b>
2.1	Gelangensbestätigung nur „ein Beweismitteln neben anderen“ – zum Erfordernis einer Gesamtschau	44
2.2	Pflichtinhalt der Gelangensbestätigung	45
2.2.1	Der Pflichtinhalt im Überblick	45
2.2.2	Angabe des Bestimmungsorts im übrigen Gemeinschaftsgebiet	46
2.2.3	Unterschrift des Abnehmers	48
2.3	Keine Form- oder Sprachvorgaben	49
2.3.1	Keine Formvorgaben	50
2.3.2	Keine Sprachvorgaben	51
2.4	Sammelbestätigung	52
2.5	E-Beleg	53
2.5.1	Was technisch geht, ist auch erlaubt	54
2.5.2	Unterschrift und Domain des Abnehmers	54
2.5.3	Archivierung	55
2.6	Be- und Verarbeitungen	56
2.7	Sonstige Anforderungen an Buch- und Belegnachweise	56
2.7.1	BFH vom 28.05.2009 zur zeitlichen Erbringung des Buchnachweises	57
2.7.2	BFH vom 12.05.2011 zu fehlendem oder lückenhaftem Belegnachweis	60

2.7.3	BFH vom 14.11.2012 zu fehlendem oder lückenhaftem Belegnachweis	62
2.8	Übergangsfrist bis 31.12.2013/01.01.2014	63
<b>3</b>	<b>Es geht auch einfacher: Detailwissen zu möglichen Alternativnachweisen</b>	<b>64</b>
3.1	Allgemeines	64
3.2	Versendungsbeleg als Alternativnachweis	65
3.3	Spediteursbescheinigung über das <i>bereits erfolgte</i> Verbringen	66
3.4	Kurierdienstleister, Tracking and Tracing, Kleinbeträge	68
3.4.1	Protokoll des Kurierdienstleisters (Tracking and Tracing)	69
3.4.2	Die nur „halbherzige“ Kleinbetragsregelung	72
3.5	Besonderheiten beim Einschalten eines Postdienstleisters	72
3.6	Spediteursversicherung über das <i>erst beabsichtigte</i> Verbringen mit Zahlungsnachweis als Alternativnachweis	74
3.7	Besonderheiten des gemeinschaftlichen Versandverfahrens	76
3.8	Besonderheiten der verbrauchsteuerpflichtigen Waren	77
3.9	Kraftfahrzeugzulassung als Alternativnachweis	78
<b>4</b>	<b>Die Gelangensbestätigung richtig einordnen: Umsatzsteuerliches Basiswissen zum EU-Handel</b>	<b>79</b>
4.1	Liefergeschäfte mit Warenbewegung	79
4.2	Lieferungen ohne Warenbewegung	82
4.3	Umgehung der „Registrierungsfalle“ bei ruhenden Lieferungen	83
4.3.1	Das hätte nicht passieren dürfen	83
4.3.2	Das Tagesgeschäft normaler Unternehmer birgt ähnliche Gefahren	84
4.3.3	Absicherung über Rückholvereinbarungen	85
4.3.4	Kundenansprechen und Kaufvertrag (Muster)	86

4.4	Besonderheiten von Reihengeschäften	87
4.4.1	Checkliste: Die Tatbestandsmerkmale im Überblick	88
4.4.2	Die Rechtsfolgen eines Reihengeschäfts	88
4.4.3	Zum Erfordernis einer unmittelbaren Warenbewegung	90
4.4.4	Die Abgrenzung der (einen) bewegten von den (ggf. vielen) ruhenden Lieferungen	93
4.4.5	Zuordnung der Beförderung oder Versendung (§ 3 Abs. 6 Satz 6 UStG)	94
4.5	Die Grundsatzrechtsprechung von EuGH und BFH zur Steuerbefreiung der innergemeinschaftlichen Lieferung	103
4.5.1	Ursprüngliche deutsche Rechtsauffassung zur Steuerbefreiung eines EU-Geschäfts	103
4.5.2	EuGH in Sachen „Collée“: Der Buchnachweis für die innergemeinschaftliche Lieferung kann nachgeholt werden	103
4.5.3	EuGH in Sachen „Teleos“: Schutz des Gutgläubigen bei fehlerhafter Abnehmersicherung	108
4.5.4	EuGH in Sachen „Mecsek-Gabona“: Wiederholung und Untermauerung der Rechtsgrundsätze „Teleos“	112
4.6	Zuordnung der Warenbewegung (§ 3 Abs. 6 Satz 6 UStG): EuGH und BFH entwickeln neue Zuordnungsgrundsätze	118
4.6.1	EuGH in Sachen „Euro Tyre Holding“	118
4.6.2	BFH zum maßgeblichen Wissenshorizont des Lieferers	122
4.7	Die Abnehmersicherung: Pflicht bis 30.09.2013/31.12.2013 und dann nur noch Kür	124
4.7.1	Erklärung in deutscher Sprache	125
4.7.2	Angabe des Bestimmungsortes	125
4.7.3	Das konkrete Aussehen des Abnehmernachweises	126
4.8	Ein neuer Prüfungsansatz der Finanzverwaltung: Hat der richtige Kunde bezahlt?	126
4.8.1	Der neue Prüfungsansatz der Finanzverwaltung	127

4.8.2	Die möglichen Konsequenzen der Bezahlung durch einen Dritten	128
4.8.3	Gegensteuern im Unternehmen durch neuen Informationsfluss	128
4.9	Gelangensbestätigung bei Anwendung der 50-%-Regel auf Reparaturarbeiten?	129
4.9.1	Werklieferung oder Werkleistung?	130
4.9.2	Allgemeine Vereinfachung auf Basis der Wertanteile	130
4.9.3	Beschränkung auf Reparaturleistungen	131
4.9.4	Wertgrenze nur bei Zweifelsfällen anwendbar	131
4.9.5	Checkliste: Gelangensbestätigung bei Reparaturen?	132
4.10	BFH zum Belegnachweis bei einer innergemeinschaftlichen Lieferung	132
<b>5</b>	<b>Zur Abrundung: Die anderen Nachweise für den EU-Handel und die Meldung an das Finanzamt</b>	<b>133</b>
5.1	Buchnachweis bei innergemeinschaftlichen Lieferungen (§ 17c UStDV)	133
5.2	Buch- und Belegnachweis als Einheit	134
5.3	Nur die Abnehmersicherung oder nur die Gelangensbestätigung oder doch besser alle beide?	134
5.4	Umsetzung im Unternehmen	135
5.5	Umsetzung beim Mandanten	135
5.6	Umsatzsteuer-Voranmeldung 2014/Umsatzsteuererklärung 2013: Eintragung in die Vordrucke	136
5.6.1	Innergemeinschaftliche Lieferung/Regelfall	136
5.6.2	Innergemeinschaftliche Lieferung/Sonderfall: Lieferung Neufahrzeuge <i>an</i> „Privat“	139
5.6.3	Innergemeinschaftliche Lieferung/Sonderfall: Lieferung Neufahrzeugen <i>von</i> „Privat“	145

<b>6</b>	<b>Für die sichere Umsetzung im Tagesgeschäft: Praxisvorlagen und Musterschreiben</b>	<b>147</b>
6.1	Gelangensbestätigung (Einzelbestätigung/allgemein)	148
6.2	Gelangensbestätigung (Einzelbestätigung/Kfz- Handel)	150
6.3	Gelangensbestätigung (Sammelbestätigung)	152
6.4	Abnehmersicherung (allgemein)	154
6.5	Abnehmersicherung (Kfz-Handel)	156
6.6	Gelangensbestätigung (Muster BMF/deutsch)	158
6.7	Gelangensbestätigung (Muster BMF/englisch)	160
6.8	Gelangensbestätigung (Muster BMF/französisch)	162
6.9	Spediteurbescheinigung (Muster BMF)	164
6.10	Spediteurversicherung (Muster BMF)	166
6.11	Verbrauchssteuerpflichtige Waren: EMCS- Eingangsmeldung (Tabellarische Übersicht des BMF)	168
6.12	Verbrauchssteuerpflichtige Waren: vereinfachtes Begleitdokument (Muster BMF)	173
<b>7</b>	<b>Für das schnelle Finden: Das Praktikerglossar</b>	<b>175</b>
<b>8</b>	<b>Für eine fundierte Argumentation: Der Materialanhang</b>	<b>185</b>
8.1	Auszug aus dem Umsatzsteuergesetz (§§ 4, 6a UStG)	185
8.2	Auszug aus der Umsatzsteuer- Durchführungsverordnung (§ 17a UStDV ab 01.10.2013 – Originaltext)	187
8.3	Auszug aus der Umsatzsteuer- Durchführungsverordnung (§ 17a UStDV ab 01.10.2013 – Lesestraße)	192
8.4	BMF-Schreiben vom 16.09.2013	197
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>223</b>